

MC-DUR 2210

Widerstandsfähige zähelastische Polyurethanbeschichtung für Parkhausflächen

Produkteigenschaften

- Zweikomponentiger, pigmentierter Polyurethan-Beschichtungsstoff
- Dickbeschichtung, mit feuergetrockneten Zuschlägen auffüll- und abstreubar
- Gute Abriebfestigkeit und Chemikalienbeständigkeit

Anwendungsgebiete

- Beschichtungssystem für innen- und außenliegende Parkhausflächen
- Zugelassen nach TL/TP BEL-B3 im Aufbau OS 10
- REACH-bewertete Exp.szenarien: Wasserkontakt periodisch, Verarbeitung

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung/Mischen

Siehe Merkblatt "Untergrund und Untergrundvorbereitung" und „Egalisierung“. Siehe Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“.

Grundierung

MC-DUR 1200 VK; siehe Merkblatt „MC-DUR 1200 VK“.

Kratz- und Lunkerspachtelung

Kratz- und Lunkerspachtelung bestehend aus MC-DUR 1200 VK und feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,1 - 0,3 mm) im Mischungsverhältnis 1 : 2 GT. „ Siehe hierzu technisches Merkblatt „MC-DUR 1200 VK“.

Die frische Kratzspachtelung ist mit MC-Spezialsand WR abzustreuen

Verlegung

18 Stunden nach Applikation der Kratzspachtelung wird im ersten Arbeitsgang die rissüberbrückende Zwischenschicht MC-FLEX 2299 mit Glätter, Racker oder Gummischieber aufgezogen. Der Verbrauch liegt bei 2.400 g/m². Anschließend wird das Material mit der Stachelwalze entlüftet.

Nach 24 Stunden wird der Haftvermittler Mycoflex 251 aufgerollt. Verbrauch ca. 80 - 100 g/m². Der Auftrag der folgenden Einstreuschicht erfolgt nach 2 Stunden.

MC-DUR 2210 wird mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,1 - 0,3 mm) im Mischungsverhältnis 1 : 0,1 Gewichtsteile aufgefüllt, mit einem Glätter, Raker oder Gummischieber aufgezogen und mit der Stachelwalze im Kreuzgang entlüftet. Verbrauch der Mischung ca. 1,6 kg/m².

Im Anschluss wird die Beschichtung im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,4 - 0,8 mm) im Überschuss (ca. 5 kg/m²) abgestreut. Nach Erhärtung wird der überschüssige Sand entfernt eine Kopfversiegelung aufgebracht werden. Die Kopfversiegelung wird mit einem Gummischieber scharf über das Korn abgezogen und mit einer kurzfloorigen Lammfellrolle im Kreuzgang verschliffen.

Besondere Hinweise

Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig. Siehe hierzu unser Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzkunststoffen“.

Chemische Beanspruchung und Lichteinwirkung können zu Farbtenschwankungen führen, die in der Regel die Gebrauchstauglichkeit nicht beeinträchtigen. Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Regelmäßige Kontrolle und laufende Wartung werden empfohlen.

Technische Eigenschaften MC-DUR 2210

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Massetteile	100 : 23,5	Stammkomponente : Härterkomponente
Dichte	g/cm ³	ca. 1,3	-
Viskosität	mPa·s	ca. 5.000	bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 30	bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Begehbar nach	Stunden	ca. 16	bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Voll belastbar nach	Tagen	7	bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Verarbeitungsbedingungen	°C % K	≥ 6 - ≤ 30 ≤ 80 3	Luft- und Untergrundtemperatur relative Luftfeuchte über Taupunkt
Verbrauchsmengen	kg/m ²	1,3	je mm Schichtdicke

Produktmerkmale MC-DUR 2210

Gerätereinigungsmittel	MC-Verdünnung PU
Standardfarbton	MC-grau, weitere Farbtöne auf Anfrage
Lieferung	Gebindepaar zu 10 und 30 kg
Lagerung	Bei kühl (unter 20 °C) und trockener Lagerung in originalverschlossenen Gebinden ca. 1 Jahr lagerfähig. Vor Frost schützen!
Gebindeentsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsordnung 'Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufsverpackungen'. Dies senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)	RL2004/42/EG All/j (500 g/l) < 500 g/l VOC

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern.

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 03/17. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.